

Geseko von Lüpke, Peter Erlenwein

Projekte der Hoffnung



Der Alternative Nobelpreis

Ausblicke auf eine andere Globalisierung

3. aktualisierte und überarbeitete Auflage



 oekom

Geseko von Lüpke (Hrsg.),
Peter Erlenwein (Hrsg.)

Projekte der Hoffnung

*Der Alternative Nobelpreis: Ausblicke auf eine
andere Globalisierung*

272 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-192-9,
19,80 € (D).

Pioniere der Hoffnung – 30 Jahre Alternativer Nobelpreis – Buchpaket zum Jubiläum im oekom
verlag

Krieg und Armut auf der einen Seite, blinder Konsum und Wachstumswahn auf der anderen: Der
Zustand der Welt scheint vielen hoffnungslos. Doch es gibt Menschen, die dem ein besseres
Lebensmodell entgegensetzen, die sich engagieren für Umwelt, Frieden und Menschenrechte.
Solche Menschen ehrt der »Alternative Nobelpreis« – in den letzten Jahren zum Beispiel die
Kölnener Ärztin Monika Hauser, den kanadischen Umweltaktivisten David Suzuki oder die
Friedensaktivistin Dekha Ibrahim Abdi aus Kenia.

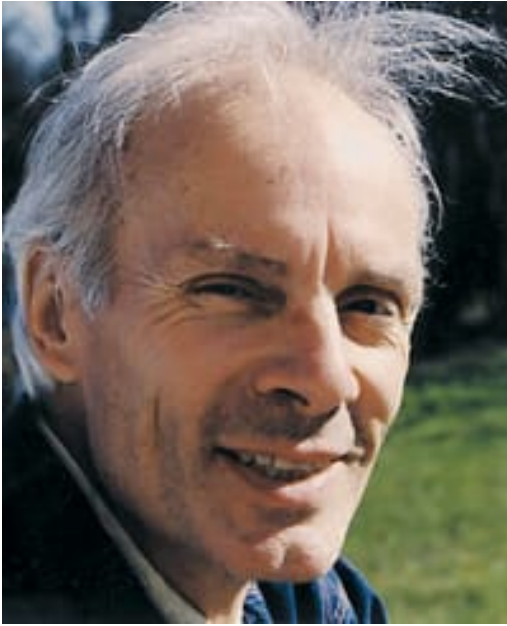
Sie und 15 andere Preisträger*innen werden in diesem, zum Jubiläum des Alternativen
Nobelpreises aktualisiert aufgelegten Buch »Projekte der Hoffnung. Der Alternative Nobelpreis«
(ET 02.09.2010), herausgegeben von Geseko von Lüpke und Peter Erlenwein, vorgestellt. Mit
diesem anderen Blick auf die Globalisierung machen sie deutlich: Die Probleme mögen zunehmen
– doch auch die kreativen Kräfte des Wandels wachsen.



© Orla Connolly

Geseko von Lüpke

Dr. Geseko v. Lüpke, geb. 1958 arbeitet als Journalist, Buchautor, internationaler Netzwerker und leitet Wildnis-Seminare in der initiatorischen Naturarbeit. Nach dem Studium der Politikwissenschaft, Publizistik und Ethnologie sowie einer Redakteursausbildung an der Deutschen Journalistenschule ist er als freier Journalist für verschiedene öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten, Tageszeitungen und Magazine tätig. Schwerpunkt seiner publizistischen Tätigkeit ist die Auseinandersetzung mit einem nachhaltigen modernen Weltbild, den Berührungspunkten zwischen Religion und ökologischer Ethik und die Vermittlung holistischer Ansätze aus der Wissenschaft. Als Autor des Buches »Die Alternative. Wege und Weltbilder des Alternativen Nobelpreises« organisierte und gestaltete er als Kurator die Tagung »Die Alternative. Ausblicke auf eine andere Globalisierung« im Goethe-Institut mit.



© Orla Connolly

Peter Erlenwein

Dr. Peter Erlenwein, geb. 1948 arbeitet als Sozialwissenschaftler, Psychotherapeut und Buchautor. Viele Jahre Dozent an der Fachhochschule Rosenheim für das Fachgebiet Raum, Mensch und Symbol. Langjährige Auslandsaufenthalte in Indien (Visiting Professor für Interreligiösen Dialog am de Nobili College/Pune für Philosophie und Theologie) und Namibia (Afrika) im Zusammenhang mit dem Goethe-Institut (Organisation von Konferenzen mit Alternativen Nobelpreisträgern). Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Verknüpfung integraler/holistischer Theorie und Praxis im interkulturellen Dialog im In- und Ausland. Vielfältige Seminar/ Vortragstätigkeit und journalistische Arbeit im Hörfunk. Kurator der Tagung : Die Alternative- Ausblicke auf eine andere Globalisierung.